Wintergärten und Brandschutz – eine brandheiße Sache

Dipl.-Ing. Astrid Kensbock – Josef Faßbender Sachverständige für den vorbeugenden Brandschutz

Weimar, 27.04.2017



Astrid Kensbock

Dipl.-Ing. für Innenarchitektur Zertifizierte Fachplanerin und Sachverständige Brandschutz (FH Bochum /ISA)

Europäisch zertifizierte Sachverständige für den vorbeugenden Brandschutz nach DIN EN ISO 17024

Dozentin beim SSB Neuwied



Was haben Wintergarten und Brandschutz miteinander zu tun?



Ziel des Brandschutzes:

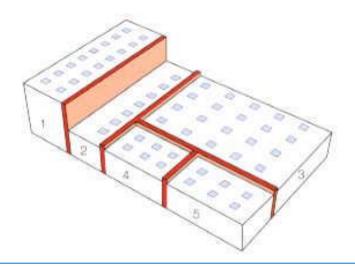
- Vorbeugung vor der Entstehung eines Brandes
- Vorbeugung der Ausbreitung von Feuer und Rauch
- Rettung von Menschen und Tieren, sowie Löscharbeiten ermöglichen

Freistehendes Einfamilienhaus

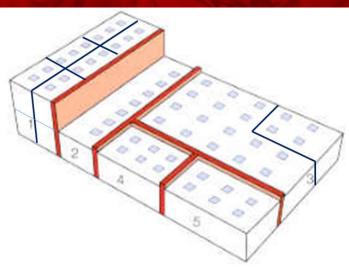


Brandabschnitte

... sind Bereiche von Bauten und Anlagen mit vergleichbarer Nutzung und Brandgefahr, die durch brandabschnittsbildende Bauteile voneinander getrennt sind. Innerhalb eines Brandabschnittes können sich mehrere Nutzungseinheiten befinden.

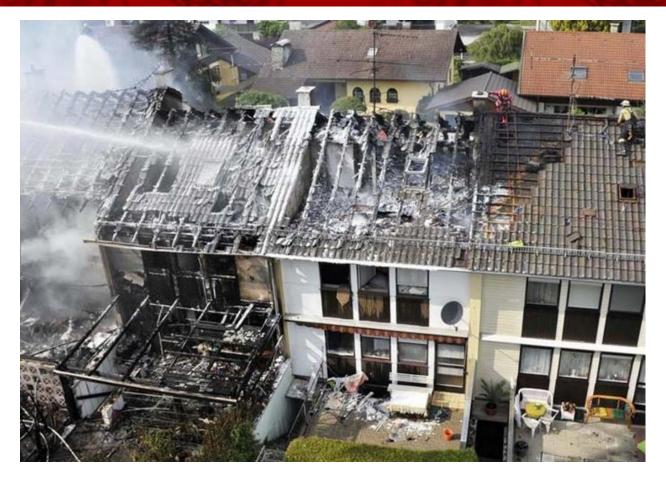


Nutzungseinheiten



... sind in sich abgeschlossene Bereiche von einem oder mehreren Räumen, die einer Person oder einem Personenkreis zur Benutzung zur Verfügung stehen. Sie sind brandschutztechnisch von angrenzenden Bereichen abgetrennt, allerdings werden an diese Abtrennungen geringere Anforderungen gestellt als bei Brandabschnitten.

Brand in Reihenhausbebauung



Quelle: Wasserburg24.de

Wintergarten in Reihenhaus



Hier ist Brandschutz gefragt: Eine Trennung von Brandabschnitten ist erforderlich!

Brand in Mehrfamilienhaus mit Wintergarten



Quelle: St. Galler Tagblatt : Brand in Wintergarten MFH

Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)

Bei WDVS gilt es ein besonderes Augenmerk darauf zu legen, die Brandweiterleitung zu unterbinden.

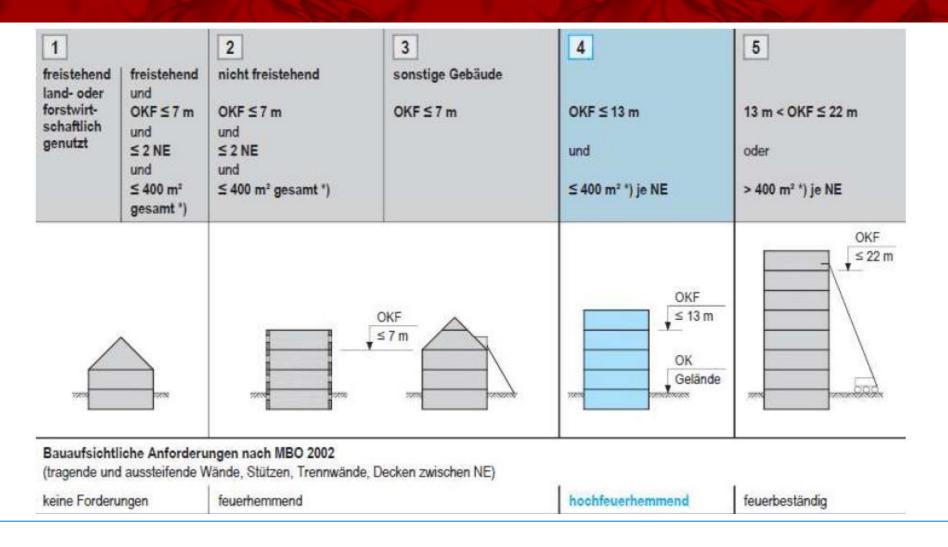
Das wird standardmäßig mit "Brandriegeln" innerhalb der Dämmebene gemacht.

Solche Brandriegel sind auch an den Anschlussstellen des Wintergartens an das Gebäude anzubringen.



Quelle: Wohnungswirtschaft-heute Technik, Sto

Gebäudeklassen im Überblick



Wohnraumerweiterung oder Nebenanlage?

I. Wohnraumerweiterung

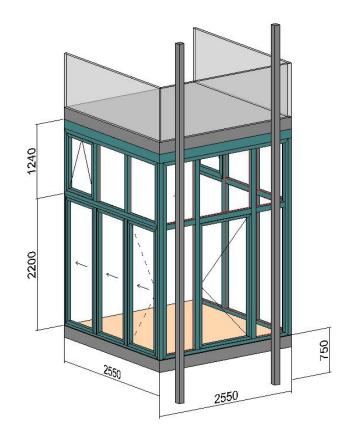
Steht der Wintergarten in offener Verbindung mit dem Wohnhaus, wird er in aller Regel der *Wohnraumerweiterung* dienen und daher ein Aufenthaltsraum sein. Dabei ist es unerheblich, ob der Wintergarten vollständig verglast und unbeheizt ist. Wenn der Wintergarten von seiner Ausführung her objektiv zum dauernden Aufenthalt von Menschen geeignet ist, handelt es sich um einen Aufenthaltsraum.

II. Nebenanlage

Als Nebenanlage wird der Wintergarten vom Wohnhaus abgesetzt errichtet werden. Ist die Anlage an das Wohnhaus angebaut, wird kein direkter Zugang vom Wohnhaus aus bestehen.

Brandschutz bei Wintergarten in Vorsatzbalkonanlage





Brandschutz und Wintergarten

Wann ist eine brandschutztechnische Betrachtung des Wintergartens erforderlich?

- Keine Abhängigkeit von der Größe des Wintergartens
- Keine Abhängigkeit von der Konstruktion (Holz/ Alu) des Wintergartens

Fragenkatalog Wintergarten und Brandschutz

Nr	Problemstellung	Ja	Nein		
01	Abstand zwischen Außenkante Wintergarten und der	Keine weiteren Anforderungen	Bitte alle weiteren Fragen		
	Nachbarbebauung		beantworten		
02	Gibt es eine Zündquelle (wie Elektrobauteile) im Wintergarten - egal ob Wohnwintergarten oder Kaltwintergarten				
03	Handelt es sich um einen eingeschossigen Wintergarten				
			T		
04	Ist es ein mehrgeschossiger Wintergarten und wird er von mehr als einem Nutzer genutzt				
05	Wird der Wintergarten gewerblich genutzt				
06	Welche Höhe hat das Gebäude, an welch werden soll	nes der Wintergar	rten angebaut		
	Bis 7 m ab OK Gelände bis OKFFB oberster Aufenthaltsraum				
	Größer 7 m ab OK Gelände bis OKFFB oberster Aufenthaltsraum				
07	Aus welchen Materialien wurden das Bestandsgebäude und/ oder das Nachbargebäude errichtet				
	Massivbauweise (Mauerwerk oder Beton)				
	Leichtbauweise (Gipskarton oder Holzbau)				

Nr	Problemstellung	Ja	Nein	
08	Gibt es ein			
	Wärmedämmverbundsystem			
09	Welche Nutzung findet in dem gesamten Gebäude statt			
	Reine Wohnnutzung			
	Auch andere Nutzung als			
	Wohnnutzung, auch Heime, andere			
	Wohnformen, Hotel, Pension,			
	Fremdenzimmer (mehr als 12 Betten)			
10	Wie stellt sich die Nachbarbebauung dar			
	Reihenbebauung			
	Bebauung über Eck auf einem			
	Grundstück			
	Bebauung über Eck auf verschiedenen			
	Grundstücken			
		<u>'</u>	•	
11	Gibt es Öffnungen in den Außenwänden der Nachbarbebauungen			
	Abstand zwischen Außenkante			
	Wintergarten und Öffnung(en) zu			
	einem anderen Nutzer ≤ 5,0 m			
12	Gibt es seitlich oder über dem			
	geplanten Wintergarten einen Balkon			
	oder Wintergarten			

Wurde in einem der farbig markierten Feldern ein Kreuz gesetzt, empfehlen wir einen Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz zu kontaktieren.

Im oben genannten Fall, empfehlen wir Ihnen dringend, den Bauherren bei der Angebotsabgabe darauf hinzuweisen, dass möglicherweise ein Brandschutzkonzept zur Errichtung des Wintergartens erforderlich wird. Die hierfür entstehenden Kosten sind durch den Bauherren zu tragen.

1. Handelt es sich bei dem
Objekt um ein freistehendes
Einfamilienhaus mit
mindestens 5 Metern Abstand
zwischen den Außenkanten des
geplanten Wintergarten und
der Bebauung auf
angrenzenden
Nachbargrundstücken?



2. Gibt es eine Zündquelle (wie Elektroinstallation) im Wintergarten?

Hier ist es völlig unabhängig, ob es sich um einen Wohnwintergarten, oder einen Kaltwintergarten handelt.



(Quelle: Bvrao.com)

3. Handelt es sich um einen eingeschossigen Wintergarten?



Quelle: Dr. Uwe Arndt

4. Ist es ein mehrgeschossiger Wintergarten und wird er von mehr als einem Nutzer genutzt?



Quelle: Eichinger Schreinerei GmbH

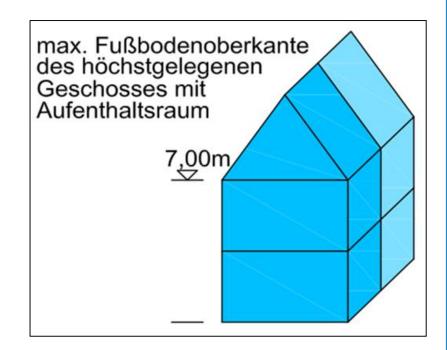
5. Wird der Wintergarten gewerblich genutzt?



Quelle: TMP Fenster + Türen GmbH

6. Welche Höhe hat das Gebäude, an welches der Wintergarten angebaut werden soll?

- Bis 7 m ab OK Gelände bis OKFFB oberster Aufenthaltsraum
- Größer 7 m ab OK Gelände bis OKFFB oberster Aufenthaltsraum



7. Aus welchen Materialien wurden das Bestandsgebäude und/ oder das Nachbargebäude errichtet?

Massivbauweise (Mauerwerk oder Beton)

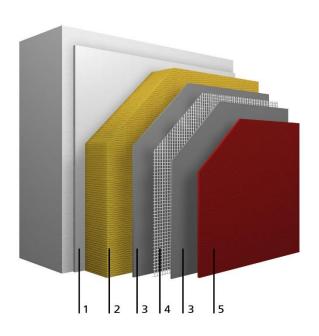


Leichtbauweise (Gipskarton oder Holzbau)



Quelle: Könecke Holzbau GmbH

8. Gibt es ein Wärmedämmverbundsystem?



- 1 mineralischer Kleber
- 2 Mineralwolle
- 3 organische Armierungsmasse
- 4 Armierungsgewebe
- 5 organischer Oberputz





- 9. Wie gestaltet sich die Nutzung im gesamten Gebäude?
- Handelt es sich um eine reine Wohnnutzung?
- Findet auch eine andere Nutzung statt? Darunter fällt neben gewerblicher Nutzung auch die Nutzung als Heim, Hotel, Pension (mehr als 12 Betten), sowie andere Wohnformen

10. Wie stellt sich die Nachbarbebauung dar?

Handelt es sich um eine Reihenbebauung?



- 10. Wie stellt sich die Nachbarbebauung dar?
- Gibt es eine Bebauung über Eck auf einem gemeinsamen Grundstück?



- 10. Wie stellt sich die Nachbarbebauung dar?
- Gibt es eine Bebauung über Eck auf verschiedenen Grundstücken?



- 11. Gibt es Öffnungen in den Außenwänden der Nachbarbebauungen?
- Ist der Abstand zwischen der Außenkante des Wintergartens und Öffnung(en) zu einem anderen Nutzer kleiner/ gleich 5 Meter?



12. Gibt es seitlich neben, oder über dem geplanten Wintergarten einen Balkon oder Wintergarten?



Haben Sie in einem der farbig markierten Felder des Fragenkatalogs ein Kreuz gesetzt, sollten Sie einen Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz kontaktieren.

Außerdem empfehlen wir Ihnen dringend, den Bauherren bei der Angebotsabgabe darauf hinzuweisen, dass möglicherweise ein Brandschutzkonzept zur Errichtung des Wintergartens erforderlich wird.

Die hierfür entstehenden Kosten sind durch den Bauherren zu tragen.

Der **Fragenkatalog** kann bei den Verfassern im PDF-Format angefordert oder heruntergeladen werden, die Kontaktadressen finden Sie auf der nächsten Seite.





Josef Faßbender

Sachverständiger

Euskirchener Straße 89 53902 Bad Münstereifel

Tel.: 02253 - 54 55 930 Fax: 02253 - 54 55 933 Mobil: 0172 - 250 56 76

info@sv-fassbender.de www.sv-fassbender.de



Sachverständigenbüro für den vorbeugenden Brandschutz

Dipl.-Ing.

Astrid Kensbock

Europäisch anerkannte Sachverständige

Von-Bodelschwingh-Straße 17 48734 Reken

Fon: 02864 / 323700 Fax: 02864 / 323699 Mobil: 01575 / 280 3883

ak@brandschutz-kensbock.de www.brandschutz-kensbock.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!